

fanggebiete

Fanggebiete, die besten Plätze für Angler im Netz. Angeln an den interessantesten Flüssen und Seen in Bayern.

Anfischen am Walchensee: Tipps, Tricks und gute Stellen

Autor: : AHAB

am 24.02.2009 10:42:56

Ja, ja ... nicht mehr lange und der 1. März ist da. - Anfischen am Walchensee! Auch dieses Jahr scheint wieder zu Beginn das Wetter nicht so richtig mitspielen zu wollen. Ist ja egal, der harte Petrijünger ist für jedes Wetter gut ausgestattet.

Also folgend ein paar Tipps zum Walchensee: -- Angelplätze und Köder --

Natürlich, wie immer die Buchten, wie die Urfelder-, Niedernacher-, Sassenbach- oder Einsiedelbucht. Dort kann man mit kleinen Blinkern gut auf Saiblinge fischen. Genauso findet man dort auch die Hechte. Knapp unter der Oberfläche habe ich letztes Jahr schon sehr früh einige Hechte überlisten können. Diese stehen aber nicht nur in den Buchten, sondern sind generell gut in Ufernähe rund um den See anzufinden. Natürlich lassen sich die Hechte auch mit Köderfisch am System angeln.

Auch mit Twistern, vorzuseise in Weiss oder Grün, ca. 5 cm lang am Jigg-Bleikopf, ca. 5 - 7 gr. schwer, langsam eingezogen, ist ein hervorragender Köder auf Seeforellen. Übrigens, die meisten Seeforellen werden vom Land aus gefischt, aber dann auch mit Blinker und Wobbler.

Gegen Abend wird sich wieder alles um die Urfelder Bucht zusammenfinden. Denn dort wird auf Aalrutte gefischt. Im März darf sogar bis 23.00 Uhr auf Rutte angesetzt werden. Der Tauwurm gilt hier als das Allerheilmittel ...

Ich bin am Sonntag, 1. März 2009, wieder zum Anfischen am Walchensee. Vielleicht sehen wir uns dort. Also, ein Petri an alle Walchenseefreunde ...